

Klabund: Der Tod im Bridge (1909)

1 Es spielen dreie mit verdeckten Karten.
2 Ein dummer Vierter findet sich zumeist,
3 Der ihre Heuchelei als Tugend preist
4 Und den sie mit erhab'nen Reden narrten.

5 Dieweil er sinnend in den Höhen reist,
6 Und seine Sinne der Erfüllung harrten,
7 Lächeln die andern höhnisch, und sie karrten
8 Schutt auf sein Veilchenbeet, das Wehmut heißt.

9 Er nennt die Wahrheit Spiegel, Spiel und Pflicht.
10 Und offen will er seine Pfeile senden.
11 Sein Gegenspieler ist auf Mord erpicht.

12 Umsonst: er kann das Schicksal nicht mehr wenden.
13 Den andren demaskiert das Morgenlicht
14 Und dreizehn Trümpfe hält er schwarz in Händen.

(Textopus: Der Tod im Bridge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63362>)